

Freunde und Förderer der Freiherr-von-Ketteler Grundschule haben einen neuen Vorstand

Der Förderverein der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule hat in seiner jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die langjährige Vorsitzende, Katja Böhm, übergab dabei den Vorsitz an Martina Plath. Weiterhin sind Sabine Leßmann/2. Vorsitzende, Julia Boisson/Schriftführerin, Julia /Zschipke/Beisitzerin und Maik Emschermann als Schriftführer neu im Vorstand.



Der Vorstand der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule hat einen neuen Vorstand.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichts wies die scheidende Vorsitzende auf die umfangreiche finanzielle Unterstützung der Kettelerschule bei u.a. der Anschaffung von

Pausensportgeräten, Büchern für die Schulbücherei oder des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir“ hin. Weiterhin wurde der Informationsfluss gegenüber der Elternschaft verbessert und die Anzahl der Mitglieder im Förderverein erhöht.

Die Schulleiterin der Kettelerschule, Heike Prochnow, bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Katja Böhm, Ferdi Ergün und Bartos-Medger mit einem persönlichen Geschenk und setzt auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Rünther Grundschule und dem Förderverein.



Diebstahl aus PKW – Lenkrad und andere Teile entwendet

Am Samstagmorgen haben Unbekannte zwischen 5.45 Uhr und 9 Uhr eine Seitenscheibe eines weißen BMW, der an der Rotherbachstraße abgestellt war, eingeschlagen. Anschließend gelangten sie ins Fahrzeug und bauten hier das Lenkrad sowie elektronische Teile aus Armaturenbrett und Mittelkonsole aus.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Feuerwehr und Polizei in Oberaden im Einsatz: Mülltonnen und Altkleidercontainer brannten

In der Nacht zu Montag brannten an der Cheruskerstraße neben einem Wohnhaus mehrere Restmülltonnen. Ein Zeuge hatte gegen 23.30 Uhr von seinem Balkon den Brand entdeckt. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten das Feuer mittels Feuerlöscher unter Kontrolle bringen, die weiteren Löscharbeiten übernahm die Feuerwehr. Drei Mülltonnen wurden komplett zerstört. Zu einem Gebäudeschaden ist es nicht gekommen.

Nur wenig später gegen 0.10 Uhr wurde ein brennender Altkleidercontainer an der Hans-Böckler-Straße entdeckt. Auch hier übernahm die Feuerwehr die Löscharbeiten. Die Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen des Verdachtes vorsätzlicher Inbrandsetzung.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Lagerraum: Elektrogeräte gestohlen

In der Zeit vom Freitag, 18.00 Uhr, bis zum Samstag, 17.00 Uhr, gelangten bisher unbekannte Täter, durch Aufschneiden eines Zaunes, auf das Firmengelände einer Autoverwertung in der Rathenaustraße. Dort brachen sie eine Tür auf und kamen so in eine Lagerhalle, aus der sie Elektrogeräte entwendeten.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.



STARKE PARTNER AM NORDBERG



&

Schnückel
MODE & MEHR in Bergkamen

P KOSTENLOS PARKEN

REWE
NÖRDBERG
DEIN MARKT

PRÄSIDENTENSTR. 41
59192 BERGKAMEN

MO-SA 7:00 - 20:00UHR

IMMER FRISCH FÜR SIE DA



Sieben Verletzte durch Frontalzusammenstoß auf der Lünener Straße

Ein 18-jähriger aus Nordkirchen fuhr am Samstag gegen 19.45 Uhr mit seinem BMW die Lünener Straße in Fahrtrichtung Kamen. An der Einmündung Goekenheide wollte er nach links abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden BMW eines 31-jährigen aus Ennigerloh.

Es kam zum Frontalzusammenstoß, wobei der 18-jährige, seine 17-jährige Beifahrerin und ein 20-jähriger Beifahrer, alle aus Nordkirchen, leicht verletzt wurden. Auch der 31-jährige,

seine 52-jährige Beifahrerin aus Lünen, seine 31-jährige Beifahrerin und deren 7-jähriger Sohn wurden leicht verletzt. An beiden BMW entstand Totalschaden im Wert von 30000 Euro.



Kreuzung Landwehrstraße/Werner Straße: Sieben Verletzte nach Verkehrsunfall mit Flucht

Am Samstag fuhr um 16.45 Uhr ein 76-jähriger Kamener mit seinem Opel die Landwehrstraße in Fahrtrichtung Osten. An der Kreuzung Werner Str./Landwehrstr. fuhr er, aus noch ungeklärten Gründen, ungebremst auf einen vor der Rotlicht zeigenden Ampel stehenden Ford einer 29-jährigen aus Hamm auf.

Trotz eines massiven Frontschadens bog er dann nach rechts auf die Werner Str. ab, wo er im Bereich Heinrichstraße durch Zeugen aufgehalten werden konnte. Der 76-jährige und sein 56-jähriger Beifahrer aus Kamen wurden leicht verletzt. Die 29-jährige, ihr 36-jähriger Beifahrer und die drei Kinder im Alter von 3, 11 und 10 Jahren (alle aus Hamm) wurden ebenfalls leicht verletzt.

Es entstand Sachschaden von ca. 4500 Euro. Der Führerschein des 76-jährigen wurde sichergestellt.



STARKE PARTNER AM NORDBERG



&

Schnückel
MODE & MEHR in Bergkamen

P KOSTENLOS PARKEN

REWE
NÖRDBERG
DEIN MARKT

PRÄSIDENTENSTR. 41
59192 BERGKAMEN

MO-SA 7:00 - 20:00UHR

IMMER FRISCH FÜR SIE DA



„Knoten-Wettbewerb“ der „kunstwerkstatt sohle 1“: Nach zweieinhalb Stunden der Beratung standen die Sieger fest

Nach zweieinhalb Stunden der Beratung standen die Sieger des „Knoten-Wettbewerbs“ der „kunstwerkstatt sohle 1“ fest. Wer es geworden ist, wird aber erst in der Vernissage der Jahresausstellung der Bergkamener Künstlergruppe am 10. Juni in der städtischen Galerie „sohle1“.



Die „Knoten-Jury“ tagt. Foto: Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen

17 Beiträge galt es am Ende noch zu würdigen und zu bewerten, nachdem zuvor unzulässige Bewerbungen, also Bewerbungen, die der Ausschreibung nicht entsprachen, aussortiert worden waren. Jurymitglieder waren Mitglieder der Kunstwerkstatt und die Leiterin der Galerie Sohle 1, Simone Schmidt-Apel. Die in die Jury entsandten Künstler vertraten schwerpunktmäßig jeweils unterschiedliche künstlerische Techniken: Gitta Nothnagel – Zeichnung, Peter Wiesemann – Skulptur, Marc-Oliver Knappmann – Fotografie, Erwin Piepenbrink – Malerei. So konnten jeweils auch fachspezifische Fragen geklärt, Ansichten ausgetauscht werden. Das war auch durchaus sinnvoll, denn die eingereichten Beiträge zeigten eine beachtliche Vielfalt: Schwerpunkt bildeten Objekte (viermal vertreten), gefolgt von Acrylmalerei (2), Farb-Holzschnitt, Stein- und Holzskulptur, Fotos und Fotobearbeitungen, Bleistiftzeichnung, Aquarell, Keramik – und Mischformen. Inhaltlich reichte die Spanne von der schlichten, aber gekonnten Darstellung von Knoten über Hintersinniges zum

Thema bis hin zu politischen und gesellschaftlichen Aussagen.

Zur Bewertung hatte sich die Jury auf vier Bewertungskriterien geeinigt, zu denen – unterschiedlich gewichtet – Punkte vergeben wurden. So war natürlich das Wichtigste die künstlerische Umsetzung des Themas, worin die Idee eingeschlossen ist, jedoch auch die technische Ausführung (soweit auf den Abbildungen erkennbar) war wichtig. Auch bewertet wurden Aufwand und Zugänglichkeit, jedoch nachrangig. Nicht sichtbar für die Juroren waren Vita und künstlerische Vorbildung, einzig der Name, der teilweise aus den Abbildungen stand, war daher in Einzelfällen nicht zu verbergen.

Nachdem die Abbildungen der Beiträge im Ratssaal 2 auf den Tischen zur intensiven Betrachtung ausgelegt worden waren, herrschte konzentrierte Stille, nur ganz gelegentlich unterbrochen durch kurze Zwiegespräche zur Klärung von technikspezifischen Fragen. Nach 60 Minuten waren die ersten fertig, vertieften dann noch einmal ihre Eindrücke und legten ihre Punktevergabe fest. Eine weitere halbe Stunde später begann der Austausch. Jeder Beitrag wurde besprochen, die vergebenen Punkte wurden aufaddiert – und nach einer weiteren Stunde gab es auch einen Sieger.

Die sechs besten Beiträge sollen nun im Rahmen der Jahresausstellung der „kunstwerkstatt sohle 1“ gleichfalls ausgestellt werden, die Beiträge der Plätze 1 -3 erhalten zudem Geldpreise. In den nächsten Tagen werden die Sieger benachrichtigt und dann im Rahmen der Vernissage der Jahresausstellung am 10.6. der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu sehen sind die Beiträge zum gestellten Thema „Knoten“ dann ebenso wie das, was sich die Künstler der kunstwerkstatt dieses Jahr zum Thema „Brücken“ haben einfallen lassen, bis zum 22.7. in der Galerie Sohle 1.

„Schwarze Tage“, neuer Krimi von Heinrich Peuckmann

Gerade ist Peuckmanns vielbeachtetes Buch „Gefährliches Spiel“ erschienen, in dem er ganz unglaubliche Fußballgeschichten erzählt, da ist auch schon sein neuer Krimi erschienen. „Schwarze Tage“ heißt er und setzt die Reihe mit dem pensionierten Kommissar Bernhard Völkel fort.

Auch in diesem 7. Fall ist es wie immer. Völkel will mit Krimigeschichten nichts mehr zu tun haben, vor allem seine Tochter hat ihm das verboten, weil sie Angst um ihren Vater hat, aber dann spricht ihn jemand im Westfalenpark an und behauptet, er sei entführt worden. Einige Tage hätte er in einem stockfinsternen Raum verbracht, gefesselt an eine Liege. Der Entführer hätte kein Wort mit ihm gesprochen, er hätte ihn auch nicht gesehen, aber irgendwann, als er schon glaubte, sein Leben gehe zu Ende, hätte er ihn frei gelassen. Und das ganz ohne Lösegeld zu fordern.

Spinnerei, denkt Völkel, wer soll denn diese Geschichte glauben? Mit so was gebe ich mich erst nicht ab. Aber als er dann doch zu recherchieren beginnt, stößt er auf unglaubliche, tragische Abgründe, die nicht nur ihn, sondern auch andere Menschen in tödliche Gefahr bringen.

Wie immer in Peuckmanns Krimis ist es eine hoch spannende Geschichte, die wieder viel über unsere Zeit und die Gesellschaft aussagt. Bei einer Lesung während der Leipziger



Buchmesse wird Peuckmann diesen Roman in gut einer Woche erstmal öffentlich vorstellen. Das hat schon Tradition. Ganz in der Nähe der Thomaskirche gibt es eine Künstlerkneipe, in der Peuckmann alle seine Völkel-Krimis zum ersten Mal vorgestellt hat. Er hat dort sogar so etwas wie eine kleine Fangemeinde.

**Heinrich Peuckmann: „Schwarze Tage“, Lychatz Verlag Leipzig,
9.95 Euro**

Fernsehgerät brannte in einer Wohnung an der Karl-Liebknecht-Straße

Am Samstagmorgen wurde die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen um 9.08 Uhr zu einem Wohnungsbrand in die Karl-Liebknecht-Straße gerufen. Anwohner hatten eine „starke“ Rauchentwicklung hinter einem Fenster gemeldet.



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei Eintreffen und einer direkt durchgeföhrten Erkundung der Einsatzkräfte war dies nicht mehr feststellbar. Wie sich dann herausstellte, hatte in einer Wohnung ein Fernsehgerät gebrannt. Dieser wurde von dem Wohnungsinhaber selbst nach draußen gebracht.

Für die Feuerwehr war ein Eingreifen nicht mehr erforderlich. Verletzt wurde niemand, daher auch kein Einsatz für den Rettungsdienst. Der Einsatz der Einheiten Mitte, Weddinghofen, Overberge war um 09.30 Uhr beendet.





„Haushalt. Die Dinge und ich“ – Ausstellung in der sohle 1 zum Thema Lust und Frust im Haushalt

11 Künstlerinnen und Künstler aus NRW und eine Berliner Künstlerin widmen sich demnächst in der Galerie sohle 1 dem Thema Lust und Frust der modernen Menschen im Haushalt.

8. März - 24. Juni 2018

...natürlich
BERGKAMEN



Haushalt. Die Dinge und ich.

12 Künstlerinnen und Künstler aus NRW und Berlin

Anna Anders
Astrid Bartels
Monika Bartholomé
Barbara Deblitz
Sylvie Hauptvogel
Andrea Isa
Suscha Korte
Alexandra Kurtz
Katharina Meyer
Alice Musiol
Diane Welke
Thomas Wrede



Städtische Galerie
„sohle 1“

59192 Bergkamen - Oberaden
Jahnstraße 31 / Museumsplatz
Simone Schmidt-Apel
02307 965263
s.schmidt-apel@bergkamen.de

Zur Ausstellungseröffnung
in die städtische Galerie „sohle 1“
laden wir herzlich ein am
Internationalen Frauentag 2018

Donnerstag, 8. März 2018, 19 Uhr

Begrüßung:
Simone Schmidt-Apel
Kulturreferentin der Stadt Bergkamen

Einführung:
Ina Ewers-Schultz und Martina Padberg
Kuratorinnen der Ausstellung

Viele der Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein.

Sonderführung mit der Kuratorin Ina Ewers-Schultz am
Sonntag, 15. April 2018, 11 Uhr

Gruppen werden um Vorausmeldung gebeten.

Auf Anfrage bieten wir weitere Führungen an!



Öffnungszeiten:
Di - Fr 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 14 - 17 Uhr
So 11 - 18 Uhr

Eintritt frei

Haushalt: Ob wir mehr zu Ordnung oder Chaos neigen, lästige Pflicht oder Vergnügen empfinden - wir müssen mit den Dingen umgehen. Wir räumen auf und um, sammeln, pflegen, putzen oder schmeißen weg. Aber was bedeuten die Dinge uns überhaupt noch in einer Welt, die ständig Neues produziert?

Die Grenzen zwischen außen und innen, zwischen privat und öffentlich sind durch Internet, neue Medien oder das Homeoffice längst durchlässig geworden. Wie geht es weiter in einer Zeit radikaler und rasanter Veränderungen?

11 Künstlerinnen und Künstler aus NRW plus eine Künstlerin aus Berlin beleuchten und hinterfragen unsere Träume und Wünsche, unsere Ängste und unseren Frust im eigenen Heim. Ihre Installationen, Fotografien, Objekte, Gemälde und Zeichnungen kommentieren unsere Lebensentwürfe auf überraschende, nachdenkliche, ironische und witzige Weise.

Am Donnerstag, 8. März (Internationaler Frauentag!) wird die einmalige, für Bergkamen konzipierte Ausstellung um 19 Uhr in der Galerie sohle 1 eröffnet. Die Kuratorinnen der Ausstellung Ina Ewers-Schultz und Martina Padberg werden in die Ausstellung einführen, die von Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel eröffnet wird. Zahlreiche Künstlerinnen werden bei der Eröffnung anwesend sein.

Haushalt geht uns alle an. Wie Frauen und Männer im modernen Alltag Haushalt bewältigen, mit Chaos und Ordnung umgehen. Lust und Frust erfahren, was ihnen Haushalt überhaupt noch bedeutet, zeigen die Künstlerinnen und ein Künstler in Installationen, Video, Fotografien, Zeichnungen und Objekten auf.

Begleitend zur Ausstellung werden auch Führungen angeboten. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag werden zahlreiche Künstlerinnen anwesend sein.

Dass die Ausstellung am Donnerstag, 8. März eröffnet wird, kommt nicht von ungefähr: Am 8. März ist Internationaler Frauentag, 2018 jährt sich das Frauenwahlrecht zum 100 Mal. Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper waren sich einig, dass die künstlerische Annäherung an das Thema Haushalt, der zwar zunehmend zum Verhandlungsbereich von Paaren wird, aber letztlich immer noch weiblich dominiert ist, ein ungewöhnlicher und spannender Auftakt zum Frauentag sein wird. Die eigentliche Frauentagsveranstaltung findet am Sonntag, 11. März um 11 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstrasse statt (s. gesondertes Programm).

Begleitend zur Ausstellung werden an jedem 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr Führungen angeboten.

Die Führung am 15. April wird von Kuratorin Ina Ewers-Schultz begleitet, Eintritt 3,- €.

Weitere Führungen werden auf Nachfrage angeboten; das Interesse ist schon im Vorfeld groß, so Simone Schmidt-Apel, zwei Gruppenführungen sind bereits zusätzlich gebucht.

Informationen: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Simone Schmidt-Apel, Tel.: 02307/965-263.

Anmeldung: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Anne Mandok , Tel: 02307/ 965-464.

Unfallflucht: Vectra auf der Albert-Einstein-Straße beschädigt

Am Freitagnachmittag stellte gegen 13.30 Uhr eine 37-jährige Bergkamenerin ihren Opel Vectra in der Albert-Einstein-Straße

Höhe Hausnummer. 2 zum Parken ab. Als sie gegen 21.00 Uhr zu ihrem Opel zurückkehrte, stellte sie einen Schaden an ihrem vorderen linken Kotflügel und der Stoßstange fest.

Der Unfallverursacher hatte sich offensichtlich entfernt, ohne sich um den Schaden in Höhe von ca. 2000 Euro zu kümmern. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

